



Presse- und Anliegerinformation

Weilheim, 14.09.2021

Staatsstraße St2071 Kloster Schäftlarn - Beigarten

Weitere Sanierungsarbeiten im September – halbseitige Öffnung der Staatsstraße ab Mitte Oktober 2021 geplant

Die Staatsstraße St 2071 zwischen Kloster Schäftlarn und Beigarten ist seit Freitag, den 16.07.2021 voll gesperrt. Der östliche Isarhang war im Bereich der Fahrbahn auf Grund der Starkniederschlagsereignisse akut abrutschgefährdet.

Anfang August wurde eine Sofortmaßnahme durchgeführt, um die Hangbewegungen zu verlangsamen, anschließend wurde die Wirkung der Maßnahme über 4 Wochen messtechnisch überprüft.

Ergebnis: Die baulichen Maßnahmen haben nach derzeitiger Kenntnis insoweit zu einer Stabilisierung der Hangbewegungen geführt, das keine weiteren Beschleunigungen beobachtet werden konnten, was es ermöglicht die Staatsstraße wieder halbseitig mit Ampelregelung für den Verkehr freizugeben. Vorher muss allerdings der durch die Hangbewegungen in Schiefelage gekommene Straßenkörper begradigt werden und mit einem neuen Asphaltbelag versehen werden. Ende September werden die dazu notwendigen Bauarbeiten starten.

Das Staatliche Bauamt Weilheim wird über den genauen Zeitpunkt der halbseitigen Straßenöffnung gesondert informieren. Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die leider nicht vermeidbaren Verkehrsbehinderungen gebeten. Die vorhandene Umleitung über die Isarbrücke Grünwald und Pullach bleibt bestehen.

Zusätzlich informiert das Staatliche Bauamt Freising:

Am 10. September konnte die halbseitige Sperrung der Staatsstraße 2071 zwischen Hohenschäftlarn und Kloster Schäftlarn am westlichen Isarhang wieder aufgehoben werden. Sieben Wochen hatte dort das Staatliche Bauamt Freising überprüft, ob sich bei Starkregen der Hang bewegt. Die Messergebnisse lieferten dafür aber keinen Anhaltspunkt. In den kommenden Wochen wird aber weiter regelmäßig gemessen, um sicherzustellen, dass die zusätzliche Last des Verkehrs zu keinen Veränderungen an der Straße führt.

Auskunft erteilen:

Herr Herda, Tel. 0881/990-1140

Herr Schleier, Tel. 0881/990-1212